

Projektträger für das



Digitale Testfelder in Häfen Informationsveranstaltung Richtlinie, Förderaufruf und Skizzeneinreichverfahren

Mittwoch, 05.05.2022, 10:00 – 11:30 Uhr



Veranstaltungsagenda

- Begrüßung BMDV
- Vorstellung Förderrichtlinie und Förderaufruf Digitale Testfelder in Häfen
- Vorstellung neues Skizzeneinreichverfahren
- Erfahrungsbericht von Antragstellerseite
- Offene Fragerunde



Projektträger für das



Begrüßung

Herr Henri Alhäuser

Referat WS21:

Politische Strategien, Konzepte und Förderprogramme für die Wettbewerbsfähigkeit der Schifffahrt und Häfen

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)



Förderrichtlinie „Digitale Testfelder in Häfen“ (DigiTest)

Veröffentlichung: 9. Dezember 2020

Ziel: Förderung des Aufbaus von digitalen Testfeldern in Häfen,
die reale Erprobungsräume für Innovationen im Bereich der Logistik 4.0 schaffen

Zweck: Entwicklung der deutschen Häfen zu High-Tech-Standorten der Spitzenklasse,
Ausbau der Häfen zu zentralen Datenhubs und damit

- Verbesserung der logistischen Prozesse
- Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger
- Veränderung des Modal-Splits

RL 1.8

RL 1.9

Förderrichtlinie „Digitale Testfelder in Häfen“ (DigiTest)

Fördergegenstand: Gefördert wird ausschließlich die Beschaffung und der Aufbau von technischer digitaler Infrastruktur in Häfen in Form von digitalen Testfeldern, die Erprobungsfelder für Innovationen der Logistik 4.0 unter Realbedingungen schaffen

Erprobungsfelder: In folgenden beispielhaften Bereichen sollen Erprobungen ermöglicht werden

- Digitalisierung der Lieferketten
- Administration von Prozessen
- Verkehrsmanagement
- automatisiertes und autonomes Fahren

RL 4.2

Förderrichtlinie „Digitale Testfelder in Häfen“ (DigiTest)

Förderbare digitale Infrastrukturen sind unter anderem

- IT-Infrastrukturen
- Intelligente Netzsteuerungssysteme
- Zentrale Port Management- und Monitoringsysteme
- Port Traffic Center
- Digitale Kommunikationsinfrastrukturen
- Sensorik- und Steuerungstechnik
- Drohneninfrastrukturen

RL 4.3

Was wird gefördert ?

Die Beschaffung und der Aufbau digitaler Infrastrukturbestandteile,

- die unter Nr. 4.3 der Förderrichtlinie subsumiert werden können und
- dem Aufbau eines digitalen Testfeld in Häfen dienen und
- die Erprobungen in den unter 4.2 genannten Feldern ermöglichen und
- damit den unter 1.8 sowie 1.9 formulierten Zielen dienen.

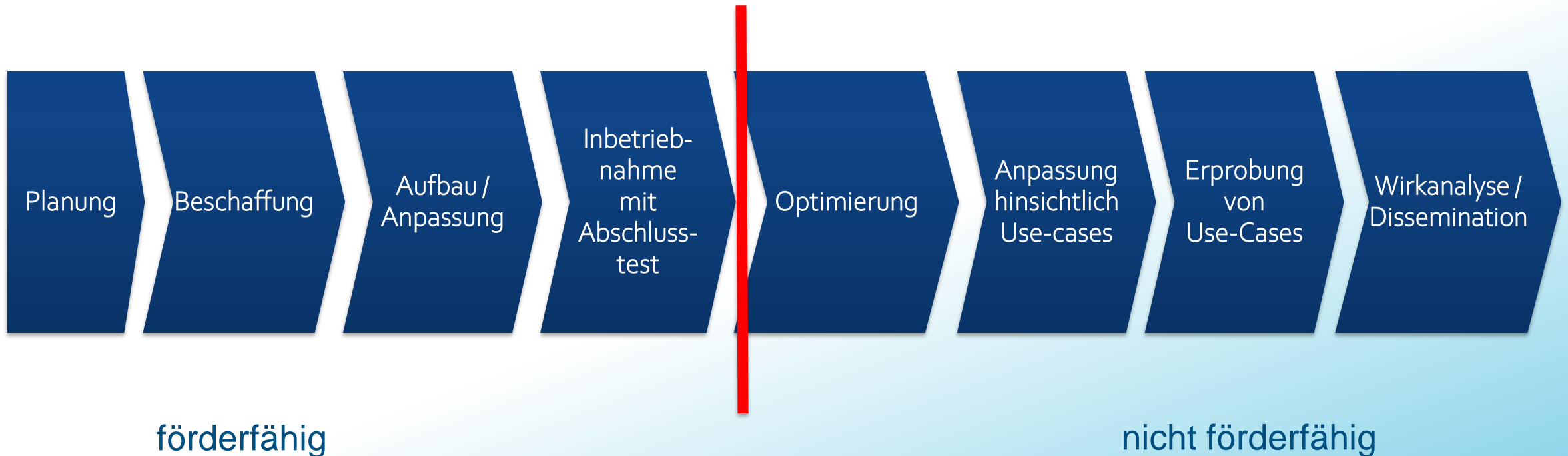
Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten werden nicht gefördert.



Ein Zugang für interessierte Dritte zu den digitalen Testfelder ist zu gewähren.

RL 7.9

Förderfähige Projektinhalte



Wer kann eine Förderung beantragen?

Antragsberechtigt sind

- Hafенbetreiber unabhängig von ihrer Rechtsform
- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung
- außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Ingenieurbüros sowie
- Konsortien/Verbände der vorgenannten Einheiten

RL 5.1

die zum Zeitpunkt der Auszahlung der Fördermittel mindestens eine Betriebsstätte oder eine Niederlassung in Deutschland haben.



Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die Antragsteller die anderen Anforderungen aus der Richtlinie ebenfalls erfüllen.

Wie hoch kann die Förderung sein?

- Der Fördersatz kann bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten/Ausgaben betragen. *RL 8.1*
- Förderfähige Kosten/Ausgaben sind neben den Investitionskosten in Bau oder Modernisierung von verkehrsbezogenen digitalen Infrastrukturen, auch Kosten für Planung und Koordinierung
- Der Fördersatz richtet sich u.a. nach der Investitionshöhe und ggf. dem Betriebsgewinn.
- Bei der Unterschreitung von Beihilfegrenzen

- 5 Mio. € bei Seehäfen
- 2 Mio. € bei Binnenhäfen

RL 8.2.5

RL 8.3.4

können vereinfachte Regel zur Festlegung der Förderung vorgenommen werden
(Die Betriebsgewinnberechnung kann entfallen)

Wie kann ich eine Förderung erhalten?

- Zweitstufiges Verfahren, Einreichen von Skizzen im Wettbewerbsverfahren
- Skizzen können nach entsprechendem Förderaufruf eingereicht werden

RL 10.2



Aktuell dritter Förderaufruf mit Einreichfrist 15.06.2022 veröffentlicht

- Skizzen sind elektronisch über Portal „easy-Online“ einzureichen und parallel postalisch in unterschriebener Form beim Projektträger (PT)
- Für die Projektskizzen ist die Vorlage mit Formblättern von <https://www.digitest-hafen.de/> zu verwenden
- Aktuelle max. Projektlaufzeit bis zum 30.06.2024

Skizzenvorlage

- Deckblatt mit Zusammenfassung des Vorhabens ausfüllen
- Formblätter abarbeiten
 - Formblatt E (Erprobungsfelder)
 - Formblatt A (Ausrüstung)
 - Formblatt V (Verwertung)
 - Formblatt I (Investitionen)
 - Formblatt Z (Zeit-/Arbeitsplan)

*Hinweise in blauer Schrift, Beispiel in grüner Schrift,
sind nachher zu löschen*

- Ggf. Aussage zum Betriebsgewinn

Digitale Testfelder in Häfen
Projektskizze

Akronym

Langtitel

Zusammenfassung des Vorhabens:

Hier ist die Projektskizze mit seinen Digitalisierungsmaßnahmen sowie den daraus entstehenden Erprobungsfeldern und deren anschließende möglichen Nutzung zusammenfassend darzustellen (max. 2000 Zeichen)

Skizzeneinreicher und ggf. Partner

Bitte hier die Skizzeneinreicher und ggf. Partner eintragen

Ort, Datum

Ort, Datum

Formblätter

Formblatt E (Erprobungsmöglichkeiten)

- Beschreibung der Erprobungsmöglichkeiten, die durch das Digitale Testfeld geschaffen werden
- Vergabe einer jeweiligen Kurzbezeichnung für die Erprobungsmöglichkeiten
- Bezug der Erprobungsmöglichkeiten zur Richtlinie (4.2 Erprobungsbereiche, Ziele 1.8/1.9) herstellen

Formblatt A (Ausrüstung)

- Darstellung der Digitalisierungsmaßnahmen, die zum Aufbau der Erprobungsmöglichkeiten vorgesehen sind, jeweils zugeordnet zu den zuvor dargestellten Erprobungsmöglichkeiten
- Darstellung IST- sowie SOLL-Zustand
- Zuordnung förderbare Infrastruktur Richtlinie 4.3
- Darstellung Digitalisierungshub

Formblätter

Formblatt V (Verwertung)

- Eigendarstellung / aktuelle F&E-Projekte
- Bezogen auf die Erprobungsmöglichkeiten Darstellung
 - Nutzung des Testfelds für eigene Innovationen im Hafen
 - Nutzungsmöglichkeiten für Dritte
 - Übertragbarkeit und Transfer

Formblatt I (Investition)

- Darstellung der Beschaffungen/Unteraufträge mit Anzahl und Kosten bezogen auf die formulierten Erprobungsmöglichkeiten
Angebote bzw. Preisauskünfte sind im dem Zusammenhang nicht vorzulegen

Formblätter

Formblatt Z (Zeit-/Arbeitsplan)

- Darstellung des Zeit- und Arbeitsplans
- Inhaltliche Darstellung der Arbeit in Form von Arbeitspaketen (AP)
- Eintragen des Personaleinsatzes (PM) für die Arbeitspakete (AP)
- Beschreiben der Arbeiten in den geplanten Unteraufträgen mit Angabe der Kosten dafür
- Zeitliche Dauer und Einordnung der Arbeitspakete innerhalb der Gesamtprojektlaufzeit

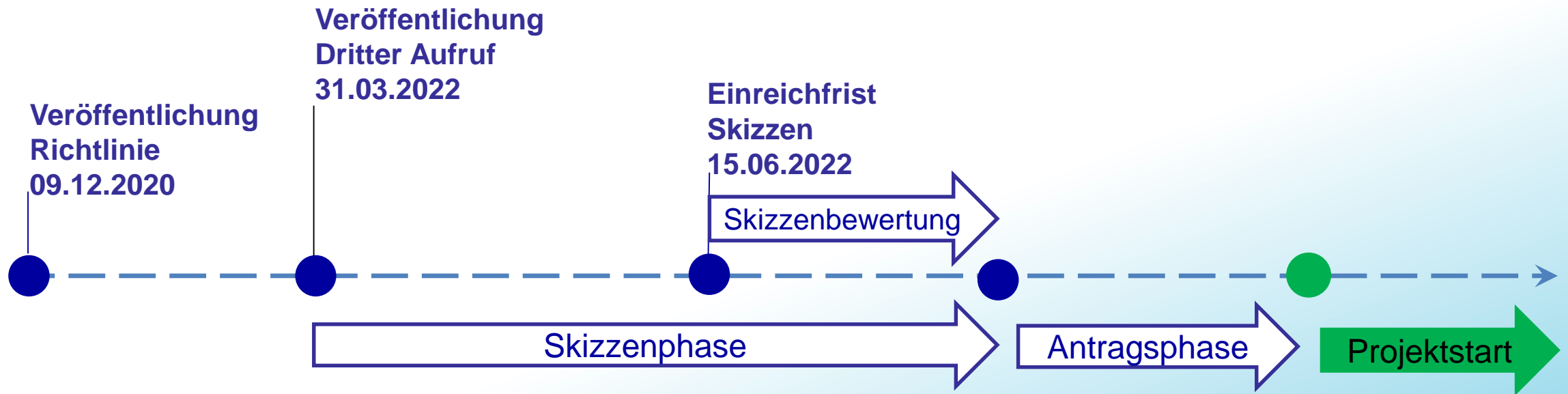
Skizze

Hinweis:

- Bei den Überlegungen hinsichtlich der Einrichtung eines digitalen Testfelds kann es hilfreich sein, zunächst Anwendungsfälle (z.B. Innovationsvorhaben) zu identifizieren, die nachher das Testfeld bzw. die Erprobungsfelder und damit die digitale Infrastruktur nutzen werden.
- Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Anwendung der digitalen Infrastruktur in DigiTest nicht förderfähig ist



Zeitschiene



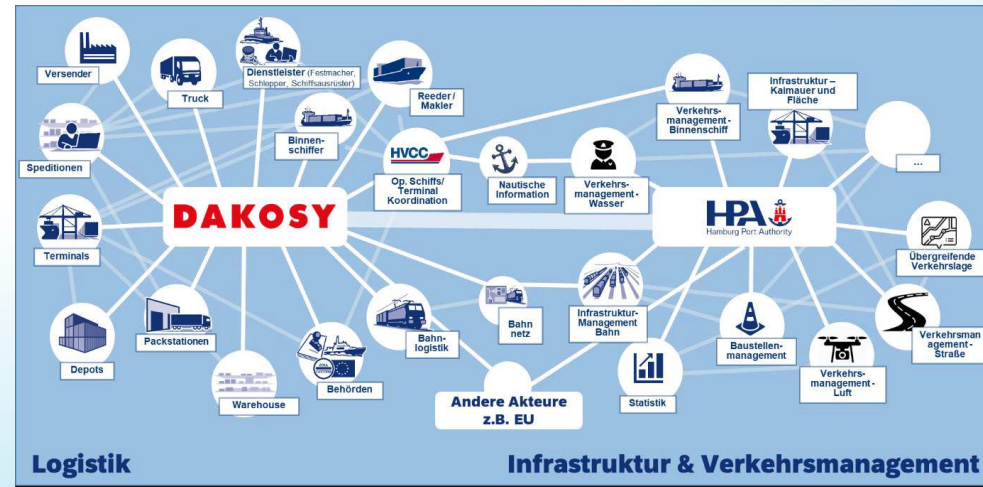
Erfahrungsbericht von Antragstellerseite

Herr Benjamin Sarpong

Leiter Projektbüro SANTANA
Business & Product Manager
Port Process Solution

Hamburg Port Authority AöR

SANTANA Service and Data Network Port of Hamburg

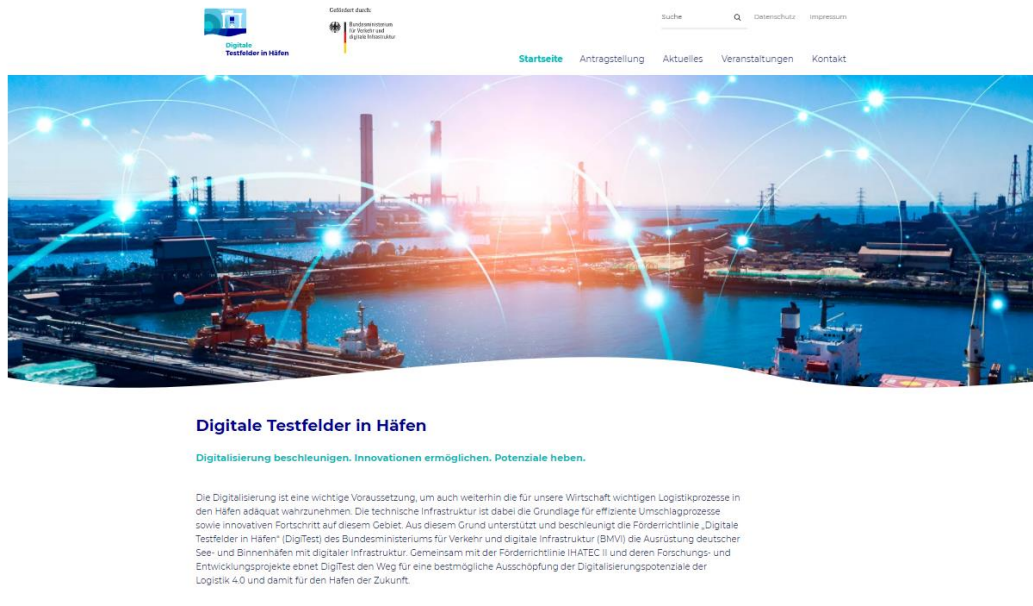


Projektträger für das



Informationen und Kontakt

<https://www.digitest-hafen.de/>



Marcel Vierkötter
Projektträger DigiTest

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
Telefon: +49 221 / 806 4110
E-Mail: marcel.vierkoetter@de.tuv.com

